

FEI-S - Beschaffung Infrastruktur Region Süd

Deutschland

Markus Garbe
markus.garbe@deutschebahn.com

+49 89130872593

2. S-Bahn-Stammstrecke München, NeM 13 - Bauüberwachungsleistungen (VE0303a)

EU: Verhandlungsverfahren mit ÖT

Ausschreibungsnr.: 23FEI66401

Verdingungsunterlagen

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen.....	1
Deckblatt	1
Vertragsbedingungen/Formulare.....	2
Eignungskriterien.....	3
Anlagen / Vergabeunterlagen.....	8

INFORMATIONEN ZUM TEILNAHMEWETTBEWERB

Es ist beabsichtigt, zu einem Teilnahmewettbewerb aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Ausschreibungsnummer	23FEI66401
Bezeichnung (Titel)	2. S-Bahn-Stammstrecke München, NeM 13 - Bauüberwachungsleistungen (VE0303a)
Beschreibung	Die DB InfraGO AG, Großprojekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München, NeM13 Westkreuz, plant gemeinsam mit der Landeshauptstadt München die Umverlegung der Bundesstraße B2 und die niveaufreie Verzweigung der Strecken 5504 (München – Mittenwald), 5540 (München – Gauting) und 5541 (München – Herrsching). Hierzu sind mehrere Eisenbahnkreuzungsbauwerke zu erstellen. Südlich des Bf Mü-Westkreuz sind im selben räumlichen Bereich zwei planfeststellungsrechtlich selbständige Vorhaben zu realisieren: - das eisenbahnrechtliche Vorhaben „Netzergänzende Maßnahme 13“ (NeM13) sowie - das fernstraßenrechtliche Vorhaben „Änderung der Bundesstraße B2 – Bodenseestraße“ (Änderung Bodenseestraße). Damit die S-Bahn-Gleise sich künftig niveaufrei kreuzen können, ist im südlich der Bodenseestraße gelegenen Gleisdreieck ein Kreuzungsbauwerk zu errichten und die Gleislagen entsprechend in Lage und Höhe anzupassen. Infolge dieser Änderung werden die bestehenden sechs Gleise künftig auf drei Eisenbahnüberführungen liegen. Gegenstand dieser Vergabe sind Überwachungs- und Koordinierungsleistungen nach Maßgabe der Vergabeunterlagen, insbesondere: • Bauüberwachung Erd-, Tief- und Spezialtiefbau, • Bauüberwachung Konstruktiver Ingenieurbau, • Bauüberwachung Verkehrsanlagen Schiene und Straße, • Bauüberwachung Technische Streckenausrüstung (u.a. Leit- und Sicherungstechnik, Oberleitungsanlagen, 50-Hz-Anlagen, 110kV-Bahnstromanlagen). Umfasst sind die folgenden Leistungsbereiche: • Grundleistungen Bauvertragliche fachtechnische Bauüberwachung, • Eisenbahnbetriebliche Leistungen und Sicherungsüberwachung, • Leistungen nach VV BAU und VV BAU-STE des EBA, • Abfallmanagement, • Leistungen bei der Baubetriebsplanung, • Geotechnische Bauüberwachung, • Vermessungstechnische Bauüberwachung.

VERFAHREN

Auftraggeber	DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Auftraggebertyp	Sektorenauftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	81243 München
Leistungsart	Architekten- und Ingenieurleistungen
Vergabeart	EU: Verhandlungsverfahren mit ÖT (Sektorenverordnung)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein
------------------	------

ANTRÄGE

Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	http://www.deutschebahn.com/bieterportal
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

TERMINE

ANTRÄGE UND BEWERTUNG

Frist Bewerberfragen	10.09.2025 12:00
Teilnahmefrist	16.09.2025 10:00:00

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, finden Sie Hinweise hierzu auf der Plattform. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen müssen bis spätestens 10.09.2025 12:00 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bewerberfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal> Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bewerberfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Verfahren: 23FEI66401 - 2. S-Bahn-Stammstrecke München, NeM 13 -
Bauüberwachungsleistungen (VE0303a)

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Eignungskriterien Arch.-/Ing. 23FEI66401

Gewichtung: 0,00%

1.1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeins chaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.

Weitere projektbezogene Eignungskriterien sind über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag 23FEI66401 oder über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Angebotsunterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

1.2 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Erfolgt die Bewerbung als Bewerbergemeinschaft, so ist die ausgefüllte und unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 0.1 des Teilnahmeantrags) Ihrem Teilnahmeantrag beizulegen.

Erfolgt der Einsatz von Nachunternehmern, sind diese zu benennen und deren ausgefüllte und jeweils unterschriebene Verpflichtungserklärungen gemäß Anlage 1 aus Teilnahmeantrag 23FEI44601 einzureichen.

1.3 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
2. Sweco GmbH
3. DR. GRABAND & PARTNER GmbH
4. Siemens AG

Der Auftraggeber behält ich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/erwandschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

1.4 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch.-/Ing.-Leistungen erbracht haben.

Hinweis: Die Auswahlmöglichkeit "Keine Angabe" ist nur systembedingt vorgegeben. Sie ist von den Bewerbern nicht zu verwenden.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Hinweis: Die Auswahlmöglichkeit "Keine Angabe" ist nur systembedingt vorgegeben. Sie ist von den Bewerbern nicht zu verwenden.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

1.6 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

Hinweis: Die Auswahlmöglichkeit "Keine Angabe" ist nur systembedingt vorgegeben. Sie ist von den Bewerbern nicht zu verwenden.

- [] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als

zehn Prozent am
zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer
Eignungsleihe
gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben,
geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher
weniger als fünf

Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen
Unternehmen
stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere
Auftraggeber habe
und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem
Auftraggeber auf
dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden
Umstandes
informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im
Sinne des SGB VI
geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht
nachgekommen
bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom
Gesamtauftragswert zu fordern:
darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine
Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen
Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung
einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei
fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Hinweis: Die Auswahlmöglichkeit "Keine Angabe" ist nur systembedingt vorgegeben. Sie ist von den Bewerbern nicht zu verwenden.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen
Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

Hinweis: Die Auswahlmöglichkeit "Keine Angabe" ist nur systembedingt vorgegeben. Sie ist von den Bewerbern nicht zu verwenden.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ bei keiner anderen Maßnahme (0)
☐ bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage
hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 PQ Bauüberwachung [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der
Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:
Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems –
Sektoren im Amtsblatt der 2024/777231 vom 18.12.2024.
Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der nachstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus
vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie/Produktgruppe:

(X) Bauüberwachung IOH: Bauüberwacher Bahn Oberbau (BÜB)

(X) Bauüberwachung IOH: Bauüberwacher Bahn Konstruktiver Ingenieurbau (BÜB)

(X) Bauüberwachung STE-bahntechnische Ausrüstung: Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und
Sicherungstechnik)

(X) Bauüberwachung STE-bahntechnische Ausrüstung: Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Elektrotechnik)

Im Eingabefeld die entsprechenden Zeilen mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

1.10 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

Die vergabespezifischen Anforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers - hier die Erklärung zum Umsatz für Bauüberwachungsleistungen - sind im Teilnahmeantrag 23FEI66401 zusammengefasst.

Bitte ergänzen Sie dort alle Angaben (gelb und grau markierte Felder), die vom Bewerber zu machen sind, sorgfältig und vollständig. Fehlende Angaben können zum Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren führen.

Wurde der ausgefüllte Teilnahmeantrag 23FEI66401 hochgeladen?

Hinweis: Die Auswahlmöglichkeit "Keine Angabe" ist nur systembedingt vorgegeben. Sie ist von den Bewerbern nicht zu verwenden.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.11 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit [Mussangabe]

Die vergabespezifischen Anforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers - hier die Erklärung zur Mindestanzahl an Mitarbeitern in projektrelevanten Fachbereichen - sind im Teilnahmeantrag 23FEI66401 zusammengefasst.

Bitte ergänzen Sie dort alle Angaben (gelb und grau markierte Felder), die vom Bewerber zu machen sind, sorgfältig und vollständig. Fehlende Angaben können zum Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren führen.

Wurde der ausgefüllte Teilnahmeantrag 23FEI66401 hochgeladen?

Hinweis: Die Auswahlmöglichkeit "Keine Angabe" ist nur systembedingt vorgegeben. Sie ist von den Bewerbern nicht zu verwenden.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.12 Projekterfahrung des Bewerbers-Referenzprojekte [Mussangabe]

Durch den Bewerber sind als Teilnahmebedingung die dort genannten Erklärungen/Nachweise einzureichen. Fehlende Angaben können zum Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren führen.

Erfolgt der Nachweis durch Nachunternehmer, sind diese dort zu benennen und deren ausgefüllte und jeweils unterschriebene Verpflichtungserklärungen gemäß Anlage 1 aus Teilnahmeantrag 23FEI66401 einzureichen.

Wurden der ausgefüllte Teilnahmeantrag 23FEI66401 und die erforderlichen Erklärungen hochgeladen?

Hinweis: Die Auswahlmöglichkeit "Keine Angabe" ist nur systembedingt vorgegeben. Sie ist von den Bewerbern nicht zu verwenden.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.13 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Die vergabespezifischen Anforderungen an die Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter und die hierzu geforderten Nachweise sind im Teilnahmeantrag 23FEI66401 zusammengefasst.

Bitte ergänzen Sie dort alle Angaben (gelb markierte Felder), die vom Bewerber zu machen sind, sorgfältig und vollständig. Durch den Bewerber sind als Teilnahmebedingung die dort genannten Erklärungen/Nachweise einzureichen. Fehlende Angaben können zum Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren führen.

Erfolgt der Nachweis durch Nachunternehmer, sind diese dort zu benennen und deren ausgefüllte und jeweils unterschriebene Verpflichtungserklärungen gemäß Anlage 1 aus Teilnahmeantrag 23FEI66401 einzureichen.

Wurden der ausgefüllte Teilnahmeantrag 23FEI66401 und die erforderlichen Erklärungen hochgeladen?

Hinweis: Die Auswahlmöglichkeit "Keine Angabe" ist nur systembedingt vorgegeben. Sie ist von den Bewerbern nicht zu verwenden

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.14 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	23FEI66401_1_Anschreiben Arch.-Ing..zip	130,41 KB	
Dateianlage	Teilnahmeantrag_23FEI6640 1_20250813.zip	102,37 KB	
Dateianlage	23FEI66401_Anfrageunterlagen_bis_Anlage 25.zip	5,86 MB	
Dateianlage	23FEI66401_Anlage 26_VE303a_Geotechnischer Bericht.zip	2,67 MB	
Dateianlage	23FEI66401_Anlage 27_VE303a_Planunterlagen. zip	39,57 MB	